

SG Dörflingen

Junioren Trainingsgruppe II Jahresbericht 2003 des Trainers

Zusammenfassung

Die sechs Standardgewehrschützen und die eine Standardgewehrschützin der Trainingsgruppe II hatten sich gemeinsam für die Saison 2003 anspruchsvolle Ziele gesetzt: Stabilisierung der Resultate der drei Besten zwischen 94 und 97 Pte., sukzessive Steigerung der Rookies Patrick und Fabian auf regelmässige Kranzresultate sowie Resultate der Übrigen zwischen 91 und 94 Punkten. Weiter die Qualifikation für den OMM Final in der Kategorie Junioren, drei Teilnehmer am Ausstich des SKSF 2003 sowie eine kontinuierliche Festigung des Zwei- und Dreistellungsschiessens für die Matchschützen.

Diese Ziele wurden zum grössten Teil erreicht. Überraschend war sicher der Sieg am OMM Final in Gossau. Ebenso beeindruckend war die Präsenz am Ausstich des Kantonalgeschützenfestes. Tiger erreichte den 2., Rico den 3., Andrea den 4. und Philipp den 6. Rang.

Eine sehr gute Saison mit stabil hohen Resultaten hatten Tiger und Philipp. Sie sind in der Zwischenzeit zu einer sicheren Wert gereift, obwohl beide noch Steigerungspotential haben. Bei Tiger in erster Linie in regelmässiges Trockentraining in den Stellungen stehend und kniend (ist halt mühsam.....), bei Philipp noch ein vermehrter Trainingsbesuch. Bei Marco und Rico wechselten sich Hochs und Tiefs in bunter Reihenfolge, wobei Rico noch die Last der Bundesferien zu verkraften hatte.... Beide sind in Sachen Trainingsfleiss absolute Vorbilder und sie bewiesen, dass ein enormes Potential vorhanden ist: Marco mit seinem Sieg am Endschiessen, Rico mit der Quali für den Ausstich am SKSF sowie seinem Glanzresultat am OMM Final, welches schliesslich den Sieg sicherte.

Nicht so richtig auf Touren kam in dieser Saison Andrea. Dies liegt jedoch nicht am Talent, sondern am unregelmässigen Training. Mit dem Standardgewehr ist ein konstantes Üben ein Muss, ansonsten man zwangsläufig die ungeliebten Pläger einfängt. Ich bin jedoch überzeugt, dass auch Andrea mit regelmässigem Training den Anschluss problemlos wieder herstellen wird. Das gute SKSF sowie die Quali für den Ausstich haben gezeigt, was möglich ist.

Wacker und vor allem mit nie erlahmendem Elan schlugen sich Patrick Hatt und Fabian Zumbühl. Patrick hatte leider das Pech, dass sein unter dem Christbaum liegendes neues Standardgewehr einen Produktionsfehler aufwies, welcher den Götti verzweifeln liessen und erst Mitte der Saison erkannt wurde. Mit einem neuen Lauf stellten sich dann auch teilweise sehr gute Resultate ein. Auch Fabi kämpfte teilweise mit den Tücken seiner Waffe, trotzdem erreichte er ab Mitte Jahr regelmässig Kranzauszeichnungen. Für die neue Saison haben wir für ihn einen Waffenwechsel vorgesehen und auch schon organisiert.

Im Matchschiessen hat Tiger seinen Titel als Kantonalmeister im Liegendmatch verteidigt. Zudem qualifizierte er sich gleich zwei Mal für die Schweizermeisterschaften, eine sehr hohe Hürde, vor allem im Liegendmatch der Aktiven mit 586 Pte.

Unterstützt wurden unsere Mannschaft in der OMM vom Gächlinger Junior Rico Hallauer, welcher mit stabilen Ergebnissen wesentlich zum guten Abschneiden beitrug.

Die wichtigsten Resultate:

Die Resultate der TG II sind im Wesentlichen im Jahresbericht des Vereins dargestellt oder auf der Website des Vereins. Speziell hervorzuheben ist, wie bereits erwähnt, der Sieg am OMM Final. Nachstehend der Bericht in den Tageszeitungen:

Nach einem zweiten Rang in 2001 und einer Bronzemedaille im Vorjahr konnte der Medaillensatz komplettiert werden. Nach einem spannenden Wettkampf, welcher sich am Schluss zu einer reinen Nervensache entwickelte, siegte der Standardgewehr-Nachwuchs der SG Dörflingen mit dem minimalen Vorsprung von einem Punkt. Zweite wurden die Vorjahressieger und Erzrivalen aus Oetwil am See, den dritten Podestplatz errang überraschend der MSV Hüntwangen.

Die Dörflinger überzeugten vor allem mit ihrer Ausgeglichenheit, keiner fiel ab, mit Ausnahme von Rico Blanz konnte aber auch keiner sein absolutes Leistungspotential ausschöpfen. Zu gross war wohl die Belastung beim Kampf um das finale Saisonziel. Riesig deshalb die Erleichterung, als der letzte Oetwiler Schütze seinen starken Beginn und die Aufholjagd nicht voll durchziehen konnte und am Schluss knapp scheiterte.

Insgesamt konnte keine der Spitzenmannschaften die Qualifikationsresultate wiederholen, weshalb der Wettkampf weniger von der absoluten Klasse, als vielmehr von der enormen Spannung lebte, was die Leistung der Sieger jedoch keineswegs schmälert.

Schlussrangliste: 1. SG Dörflingen, 933 Pte.; 2. MSV Oetwil am See, 932 Pte.; 3. MSV Hüntwangen, 927 Pte.; 4. SG Uster, 906 Pte.; 5. SG Roggwil, 903 Pte.; 6. SV Wangen, 899 Pte.

Einzelresultate Dörflingen: Rico Blanz, 191 Pte.; Christian Risch jun., 188 Pte.; Roger Hallauer, 186 Pte., Philipp Zumbühl, 185 Pte., Patrick Hatt, 183 Pte.

Ausblick 2004

Im neuen Jahr wird es in erster Linie darum gehen, eine Ausgeglichenheit auf hohem Niveau zu erreichen und das Matchschiesen weiter zu fördern. Selbstverständlich steht die OMM wieder im Mittelpunkt, dazu sicher auch die GM des SSV, der Kantonalcup, der Kantonale Liegendmatch der Junioren und die Kantonale Mannschaftsmeisterschaft.

Um dies zu erreichen sind allerdings intensive Trainings- und eine seriöse Wettkampfvorbereitung notwendig. Im Matchschiesen wird eine weitere Steigerung nur mit zusätzlichem Trainingsaufwand möglich sein. 560 und mehr Punkte sind z.B. für Tiger erreichbar, aber nicht ohne Zusatzaufwand und mit einer besseren Nutzung der Trainingszeit. Wenn von 2.5 Stunden Trainingszeit 1 Stunde fürs Umziehen benötigt wird, stimmen die Verhältnisse nicht mehr ganz. Etwas kommt zu kurz, und das ist sicher nicht das Umziehen.

Rico hat „leider“ die Altersguillotine erreicht und scheidet mit Jahrgang 1983 und dem besten Dank für seinen tadellosen Einsatz und seine guten Resultate aus der Trainingsgruppe aus. Er kann jedoch weiterhin jederzeit mit uns mittrainieren.

Bei den Übrigen ist individuell abzuklären, ob sie den Einstieg ins Matchschiesen wagen wollen. Ein Versuch sollte zumindest unternommen werden. Noch offen in diesem Zusammenhang ist die Frage, ob sich der Kantonalverband vermehrt in der sportlichen Nachwuchsförderung engagiert. Genügend Papier hat er auf alle Fälle diesbezüglich produziert, leider mangelt es an der Umsetzung. Dabei wäre alles so einfach:

Bildung von zwei Trainingsgruppen (Einsteiger und Routinierte), monatlich zwei Trainings pro Gruppe und schon könnte der Nachwuchs im ganzen Kanton profitieren. Wir werden ja sehen....

Vorerst wünsche ich allen eine erholsame Wettkampfpause und freue mich auf die neue Saison anfangs April.

Der Trainer

Christian Risch

Die OMM Sieger 2003:



Christian Risch, Trainer

Tiger Risch
Rico Hallauer

Philipp Zumbühl
Rico Blanz

Peter Keller, Betreuer
Patrick Hatt